

Vorsicht Schleuser und illegale Migranten!

Hinweise der Bundespolizei für Berufskraftfahrer

Sind auch Sie schon einmal darauf angesprochen worden, fremde Personen mitzunehmen?

Die Bundespolizei rät dringend zur Vorsicht!

Polizeiliche Erkenntnisse belegen:

Schleuserbanden transportieren Migranten organisiert in europäische Zielländer.

Hierzu missbrauchen sie auch den Personen- und Güterfernverkehr.

- Werden Sie nicht zum Mittäter international agierender Schleuser!
- Leisten Sie keine Beihilfe zur unerlaubten Einreise!
- Machen Sie sich nicht selbst strafbar!



BUNDESPOLIZEI
FEDERAL POLICE

Schützen Sie sich vor ungebetenen Mitfahrern!

- Kontrollieren Sie Ihr Fahrzeug vor Fahrtbeginn!
- Kraftfahrer werden oft gezielt beobachtet und ausgesucht.
- Schleuser spähen Fahrstrecken, Ladung und Verhalten geradezu aus.
- Stellen Sie Ihr Fahrzeug stets möglichst so ab, dass Sie es beobachten können!
- Teilen Sie Anwerbungsversuche oder sonstige eigene Feststellungen bitte unverzüglich mit!

Hotline der Bundespolizei: 0800 6888 000

Euronotruf: 112

Polizei in Deutschland: 110

Allzeit gute Fahrt wünscht

Ihre Bundespolizei

Bundespolizeipräsidium

Polizeiliche Kriminalprävention

Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Tel.: 0331 97 997 0 | Fax: 0331 97 997 1010

E-Mail: kriminalpraevention@polizei.bund.de

www.bundespolizei.de